Der Präsident des Andenparlaments hebe die Entwicklungsdynamik in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko hervor

El Aaiún–Der Präsident des Andenparlaments, Herr Gustavo PACHECO VILLAR, hob am Donnerstag, dem 03. April 2025 in der Stadt El Aaiún die dynamische sozioökonomische Entwicklung des Königreichs Marokko hervor, im Besonderen in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko, und dies unter der weitsichtigen Führung seiner Majestät des Königs Mohammed VI.

„Das Königreich Marokko stellt ein Entwicklungswunder auf der kontinentalen Ebene dar und ist ein Vorbild für andere afrikanische Staaten“, sagte Herr PACHECO VILLAR der Presse gegenüber und dies im Anschluss an dessen Begegnung mit dem Wali der Region Laâyoune-Sakia El Hamra, mit dem Gouverneur der Provinz Laâyoune, Herrn Abdeslam BEKRATE, mit dem Präsidenten des Regionalrates, Herrn Sidi Hamdi OULD ERRACHID, und mit dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn Moulay Hamdi OULD ERRACHID.

Der Präsident des Andenparlaments, der auf Einladung der Beraterkammer eine hochrangige Parlamentsdelegation zu einem dem Königreich Marokko abgestatteten Arbeitsbesuch anführe, erklärte, er habe mit den marokkanischen hochrangigen Beamten die Möglichkeiten zur Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Parteien in den verschiedenen Bereichen, im vorliegenden Falle im sozialen, im wirtschaftlichen, im diplomatischen und im kulturellen Bereiche, erörtert.

Herr PACHECO VILLAR unterstrich zudem, dass die Rolle des Königreichs Marokko innerhalb des Andenparlamentes in seiner Eigenschaft als fortschrittlicher Partner dieses regionalen Gesetzgebungsgremiums gestärkt werden sollte. Er rief die Erinnerung daran wach, dass das Königreich Marokko vermittels von dessen geografischen Lage und vermittels von dessen Vorteilen ein Tor für lateinamerikanische Staaten zum afrikanischen und zum europäischen Kontinent darstelle.

In Bezug auf die marokkanische Sahara bekundete er den „gänzlichen Respekt“ des Andenparlaments zu Gunsten von der Marokkanität der Sahara und zu Gunsten von der territorialen Integrität des Königreichs Marokko.

Darüber hinaus forderte er die Unterzeichnung von Freihandelsabkommen zwischen dem Königreich Marokko und den Mitgliedsländern des Andenparlaments ein, zwecks dessen die Handelsbeziehungen verstärken zu dürfen.

Im akademischen Bereiche annoncierte er die Gewährung von Stipendien in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Andenuniversitäten zu Gunsten von lateinamerikanischen Studierenden, die ihr Studium im Königreich Marokko fortzusetzen beabsichtigen.

Die Delegationsmitglieder schenkten zudem einer Präsentation des Entwicklungsprogramms der Gemeinde El Aaiún im Hauptquartier Gehör und erkundigten sich nach den verschiedenen Entwicklungsprojekten im Rahmen des neuen Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko, das in 2015 vonseiten seiner

Majestät des Königs Mohammed VI ins Leben gerufen worden war.

Anschließend unterzeichneten die Beraterkammer und das Andenparlament eine gemeinsame Erklärung zur Verstärkung der parlamentarischen Süd-Süd-Zusammenarbeit, aufbauend auf den politischen, diplomatischen und historischen Bindungen zwischen dem Königreich Marokko und den Staaten dieser Andenregion.

Die in der Stadt El Aaiún zustande gekommenen Begegnungen boten der Delegation des Andenparlaments die Gelegenheit an, sich Kenntnis über die Entwicklungsfortschritte in der Sahara-Region in den verschiedenen Bereichen, über die neuesten Entwicklungen hinsichtlich der marokkanischen Sahara-Frage und über den demokratischen Prozess in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko verschaffen zu dürfen, im Besonderen über die jüngsten freien und transparenten Wahlen mit der massiven Beteiligung der hiesigen Population

Die Delegationsmitglieder besichtigten mehrere Projekte vor Ort und überzeugten sich somit aus eigener Anschauung von den Anstrengungen um eine umfassendere und um eine integriertere Entwicklung in der Sahara-Region.

Das marokkanische Parlament sei ein Beobachtermitglied und ein Partner des Andenparlaments, das am 25. Oktober 1979 als Vertretung der Population der fünf Andenstaaten, nämlich der Republiken Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru und Chile gegründet worden war.

Zielsetzung dieses Parlaments sei die Vereinheitlichung der Gesetzgebungen, die Verstärkung der

Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten der Mitgliedstaaten, die Förderung der partizipativen Demokratie und die Verfestigung des regionalen Integrationsprozesses.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com